

# FACHGESPRÄCHE zur technischen Bildung in der Grundschule

Gebäude SFG, Raum 2040, Enrique-Schmidt-Str. 7, Bremen



Eine Veranstaltungsreihe des "Arbeitsgebietes Interdisziplinäre Sachbildung / Sachunterricht, Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik" der Universität Bremen

Do  
26.10.17  
18-20 Uhr

## Technische Bildung in der Grundschule

Prof. Dr. Ingelore Mammes  
Universität Duisburg - Essen

Der Vortrag will einen Überblick über die Situation technischer Bildung an Grundschulen geben. Dabei fokussiert er zunächst die Bedeutung früher Bildungsprozesse für lebenslanges Lernen, um dann über die Vorstellung der Ergebnisse einer Richtlinienanalyse die bildungspolitische Implementation technischer Bildung zu skizzieren.

Do  
7.12.17  
18-20 Uhr

## Das 'Teach-Wood Fortbildungskonzept' vor dem Hintergrund des Bildungsanspruchs technischer Bildung im Sachunterricht

Prof. Dr. Claudia Tenberge  
Universität Paderborn

Barrieren überwinden und technische Bildung im Sachunterricht Realität werden lassen – diesen Anspruch verfolgt ein jahrelang erprobtes Fortbildungskonzept aus dem Bereich des 'Technischen Lernens mit Holz', welches im Beitrag vor- und zur Diskussion gestellt wird.

Di  
7.11.17  
18-20 Uhr

## Technische Bildung in der Grundschule: Warum? Was? Wie?

Prof. Dr. Kornelia Möller  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Nach einer Begründung von Zielen und Inhalten einer technischen Bildung im Rahmen des Sachunterrichts an der Grundschule (u.a. auch anhand des Perspektivrahmens der GDSU) wird an zwei Themenbereichen beispielhaft gezeigt, wie eine anspruchsvolle technische Bildung bereits in der Grundschule gelingen kann.

Do  
18.1.18  
18-20 Uhr

## Lastentransport mit einfachen mechanischen Maschinen - Ein Beispiel für die forschungsbasierte Gestaltung strukturierter Lernumgebungen

Dr. Julia Menger  
Europa-Universität Flensburg

Ausgehend vom Promotionsprojekt "Schülervorstellungen zum Lastentransport mit einfachen mechanischen Maschinen" werden didaktische Leitlinien entwickelt, die in einer Lernumgebung mit 4-phasiger Unterrichtsstruktur Anwendung finden.

Do  
23.11.17  
18-20 Uhr

## Reparatur – die Kunst, das Leben zu verlängern

Dr. Katharina Dutz  
Helmer Wegner  
Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg

Die Arbeitsgruppe Technische Bildung der Universität Oldenburg stellt das von der DBU geförderte Projekt „Reparaturwissen und -können als Element einer technischen und informatischen Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ([www.retibne.de](http://www.retibne.de)) vor und diskutiert Chancen und Grenzen, die Reparatur und Nutzungsdauer-Verlängerung von Alltagsgegenständen als Bildungsaufgabe unter dem Aspekt nachhaltiger Entwicklungen in den Studiengang Interdisziplinäre Sachbildung sowie in das Fach Sachunterricht zu implementieren.

Di  
30.1.18  
18-20 Uhr

## Pädagogische Diskurse über Technik, Bildung und Subjekt im 20. Jahrhundert

Dr. Julia Kurig  
Helmut-Schmidt-Universität/Universität der  
Bundeswehr Hamburg

Die Frage nach dem Verhältnis von Technik und menschlichem Subjekt treibt die pädagogische Reflexion seit mehr als hundert Jahren um. In einer bildungshistorischen und -philosophischen Perspektive sollen grundlegende Strukturen des pädagogischen Nachdenkens über die Herausforderungen der Technik im 20. Jahrhundert vorgestellt werden. Denn dass es überhaupt technische Bildungskonzepte für die Schule gibt, ist das Ergebnis eines historischen Prozesses, in dem das Verhältnis von Bildung, Technik und Subjekt immer wieder neu justiert worden ist.

## KONTAKT

Prof. Dr. Lydia Murmann | Arbeitsgebiet Interdisziplinäre Sachbildung / Sachunterricht, Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik

Telefon: 0421 – 218 – 69410 | E-Mail: [murmann@uni-bremen.de](mailto:murmann@uni-bremen.de)